

Neunte Ausgabe des Gegenkinos vom 7. bis 17. September

Spielstätten: UT Connewitz, Luru Kino in der Spinnerei, Schaubühne Lindenfels, Milieu-Kino

GEGENKINO #9

Festivalhighlights am ersten Wochenende: Eröffnung mit OMEN von Baloji / ANIMAL REALITIES beleuchtet das Mensch-Tier-Verhältnis im Dokumentarfilm / Mobiles Kino an drei Orten in Leipzig



Die neunte Ausgabe des GEGENkino-Festivals findet vom 7. bis 17. September 2023 statt und wird mit neuen Spielstätten noch präsenter im Leipziger Stadtgebiet sein. Neu ist in diesem Jahr ein mobiles Kinoangebot, das drei urbane Orte in Leipzig bespielen und das GEGENkino im Osten der Stadt stärker verankern wird, sowie eine Kooperation mit dem Grassmuseum. Auch in diesem Jahr umfasst das Programm herausragende aktuelle und historische Werke des Weltkinos, Lesungen, Diskussionen sowie Live-Vertonungen von Filmen.

Eröffnet wird das GEGENkino #9 am Donnerstag, den 7. September, mit einer Doppelvorstellung im UT Connewitz. Der **Eröffnungsfilm OMEN (Augure) (BE/NL/CD 2023)** ist das Langfilmdebüt des kongolesisch-belgischen Rappers und Filmemachers **Baloji**. Der Film erzählt von einem jungen Mann namens Koffi, der nach Jahren in Europa für einen Familienbesuch in den Kongo zurückkehrt. Zwischen Migrationsgeschichten, Straßengangs und traditionellen Ritualen entfaltet OMEN eine phantasmagorische Vision über die kulturellen Spannungen im Kinshasa der Gegenwart.

Im Anschluss findet in Anwesenheit von Benjamin Deboosere die Deutschlandpremiere seines Debütfilms statt, der einen opulenten Titel trägt: **THE LIFE AND STRANGE SURPRISING ADVENTURES OF ROBINSON CRUSOE WHO LIVED FOR TWENTY AND EIGHT YEARS ALL ALONE ON AN INHABITED ISLAND AND SAID IT WAS HIS (BE 2023)**. Die Re-Imagination des Literaturklassikers von Daniel Defoe, realisiert mit Schauspieler:innen of Color, befragt die Aufklärungskategorien „Vernunft“ und „Zivilisation“ und die Idee des Menschen als Zentrum aller Dinge. Deboosere gelingt eine wunderschön gefilmte und performative Robinsonade, die einen altbekannten Stoff mit unerwarteten Wendungen auf links dreht.

Der diesjährige kuratorische Schwerpunkt ist im **GEGENkino-Poster** erkennbar, das erneut von **ricaletto (Illustration) und Alexander Brade (Design)** gestaltet wurde: Tiere stehen im Fokus der neunten Ausgabe. Die Reihe „**ANIMAL REALITIES – Tierdokumentarfilme von den 1940ern bis heute**“ untersucht mit historischer Perspektive das komplizierte Mensch-Tier-Verhältnis im Film. Die Welt der Tiere im Film ist eine Welt der Fiktionen, der Vermenschlichungen, oft auch des Missbrauchs. Aber ebenso der Fantastik, der Kompliz:innenschaft, der Poesie und Reflexion. Die Reihe startet

am 8. September um 18 Uhr im Luru Kino in der Spinnerei mit den Filmen **UN ANIMAL, DES ANIMAUX (FR 1995, Nicolas Philibert)**, **NO ANIMAL (DE 2022, Christoph Girardet, Matthias Müller)** und **GELIEBT (DE 2010, Jan Soldat)**. Zu den Highlights der Sektion gehört die Werkschau des Künstlerinnen-Duos **NEOZOON**, ebenfalls am 8. September im Luru Kino. Die Videoarbeiten von NEOZOON basieren oft auf Found Footage und reflektieren seit mehr als 10 Jahren das (Macht-)Verhältnis zwischen Mensch und Tier und die dafür nicht unwesentliche Rolle der Bildproduktion. Die Künstlerinnen sind im Anschluss für eine Diskussion zu Gast.

Erstmals bespielt das GEGENkino mit einer **mobilen Spielstätte drei verschiedene Orte im Leipziger Stadtgebiet**. Das Milieu-Kino aus Wien ist zu Gast in Leipzig und zeigt vom 8. bis 10. September jeweils einen Tag Programm im **Stadtteilpark Rabet (BABYLON, UK 1980, Franco Rosso)**, auf dem Wagenplatz Karl Helga in Plagwitz (**DU-BEAT-E-O, US 1984, Alan Sacks** sowie **2551.02 – THE ORGY OF THE DAMNED, AT 2023, Norbert Pfaffenbichler**) und in Kooperation mit der IG Fortuna im ehemaligen Kino der Jugend in der Eisenbahnstraße (**NUMMERNPROGRAMM WANDERKINO**). Das Milieu-Kino aus Wien ist ein Projekt von Max Kaufmann, der einen LKW zu einem liebevollen Kino mit Saal, Kasse, Bar und 35mm-Projektor umgebaut hat. Wir freuen uns sehr, diesen geschichtsbewussten Schatz der Kinokultur in Leipzig präsentieren zu können.

Ein besonderer GEGENkino-Gast kommt am 10. September ins UT Connewitz: Der Filmemacher, Theaterregisseur und Hörspielautor **Jörg Buttgerit** stellt um 19 Uhr seinen kürzlich erschienenen Band **"Nicht jugendfrei! Tagebuch aus West-Berlin"** vor. Buttgerit wird in seiner Lesung kenntnisreiche und unterhaltsame Einblicke in die Anfänge als Regisseur, DIY-Spezialeffekte und die Filmvorlieben seiner Jugendjahre geben. Im Anschluss zeigen wir mit einer 35mm-Kopie den Buttgerit-Klassiker **NEKROMANTIK (BRD 1988)**, der maßgebliche Impulse im deutschen Genrekino gesetzt hat.

Diese Pressemitteilung gibt einen Ausblick auf das erste Festivalwochenende von GEGENkino #9. Eine Übersicht des gesamten Festivalprogramms finden Sie bereits **hier auf der [GEGENkino-Webseite](#)**.

Wie in den letzten Jahren findet das GEGENkino #9 in den Leipziger Spielstätten Luru Kino in der Spinnerei, Schaubühne Lindenfels und UT Connewitz statt – und diesmal zusätzlich im Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig im Grassi sowie mobil mit dem Milieu-Kino.



Bei Anfragen zu unserem Programm, zu unseren Gästen oder zu den Spielstätten, freuen wir uns über eine Nachricht an kontakt@gegenkino.de

Wir freuen uns über Weiterleitung und Verteilung der Informationen.

Großer Dank gilt wie in jedem Jahr unseren Förder:innen, Unterstützer:innen und allen Gästen.



Stadt Leipzig
Kulturamt

MUSEEN IM **GRASSI**



Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig



GEGENkino #9
8.-18. September 2022

UT Connewitz
Luru Kino in der Spinnerei
Schaubühne Lindenfels

www.gegenkino.de

www.facebook.com/gegenkinofestival/

www.instagram.com/gegenkino/